

Ambulantes Psychophysiologisches Monitoring In De

Right here, we have countless books **ambulantes psychophysiologisches monitoring in de** and collections to check out. We additionally offer variant types and plus type of the books to browse. The enjoyable book, fiction, history, novel, scientific research, as well as various additional sorts of books are readily welcoming here.

As this ambulantes psychophysiologisches monitoring in de, it ends going on inborn one of the favored books ambulantes psychophysiologisches monitoring in de collections that we have. This is why you remain in the best website to see the incredible books to have.

Neurobiologie psychischer Störungen Hans Förstl 2006-05-31 Innerhalb der letzten Jahrzehnte ist das Wissen um die neurobiologischen Grundlagen geradezu explodiert. Für die „Neurobiologie“ haben interdisziplinäre Autorentams jede Störung sowohl von psychiatrisch-neurowissenschaftlicher als auch von der psychologischen Seite genau unter die Lupe genommen. Nur wer die Grundlagen versteht kann die Störungen einordnen Vermittelt dem Leser das neurobiologische Wissen sämtlicher Störungen von A wie „Affektive Störung“ bis Z wie „Zwangsstörung“ Hervorragende Einführung und DAS Referenzwerk für alle Aspekte der modernen Psychiatrie

Ambulantes psychophysiologisches Monitoring von Emotionen und deklarativen Gedächtnisleistungen
Simone-Nadine Löffler 2010

Lehrbuch der Verhaltenstherapie, Band 1 Jürgen Margraf 2018-02-10 Das Standardwerk der Verhaltenstherapie für Ausbildung und Beruf. In dieser komplett überarbeiteten Neuauflage werden die Grundlagen, die Diagnostik und die Rahmenbedingungen der Verhaltenstherapie praxisrelevant und übersichtlich dargestellt. Der stringente Aufbau der einzelnen Kapitel dient der schnellen Orientierung im Text. Im Mittelpunkt stehen neben der Theorie die praktischen Voraussetzungen und die klare Darstellung des Verfahrens, inklusive der Anwendungsbereiche und seiner Grenzen. Darüber hinaus werden Wirkmechanismen und Effektivität diskutiert, weiterführende Literatur schließt jedes Kapitel ab. Das Lehrbuch richtet sich vor allem an Studenten, Ausbildungskandidaten, Praktiker und Forscher aus den Bereichen Klinische Psychologie, Psychiatrie und Psychotherapie sowie deren Nachbardisziplinen. Besonderen Wert legen Herausgeber und Autoren auf das konkrete therapeutische Vorgehen sowie die Verankerung der Therapieverfahren in der klinischen Grundlagenforschung. Um dem faszinierenden Gebiet der Verhaltenstherapie und ihrer Grundlagen gerecht zu werden, geht die Neuauflage deutlich über eine bloße Aktualisierung hinaus. Ziel ist ein praxisrelevantes Lehrbuch, das erfahrene Therapeutinnen und Therapeuten ebenso wie Anfänger mit Genuss und Gewinn lesen.

Deutsche Nationalbibliografie 2004

Bericht über den Kongress der Deutschen Gesellschaft für Psychologie Deutsche Gesellschaft für Psychologie 2000 Includes list of members.

Ambulantes psychophysiologisches Monitoring Ulrich W. Ebner-Priemer 2006 Mit modernen

computerunterstützten Methoden können neben Selbstberichten auch Verhaltensweisen und physiologische Reaktionen erfasst werden. Dabei kann Verhalten dort untersucht werden, wo es unter natürlichen Bedingungen stattfindet - im Alltag. Die neue Methodik trägt dazu bei, die vielfach auf Fragebogendaten eingeeengte empirische Psychologie wieder auszuweiten, d.h. verhaltensorientierte und psychophysiologische Strategien der wissenschaftlichen Arbeit auf neue und zukunftsreiche Weise zu ermöglichen. Diese Forschungsrichtung (www.ambulatory-assessment.org) hat nachdrücklich gezeigt, wie einseitig oder gar irreführend häufig die Selbstbeurteilungen der Menschen sind und wie revisionsbedürftig psychologische Lehrmeinungen sind, die sich nur auf solche fragwürdigen subjektiven Aussagen oder ausschließlich auf Labormessungen stützen. Die Buchbeiträge von Thomas Kubiak, Walter Piechulla, Thomas Prill, Andreas Schwerdtfeger und Ulrich W. Ebner-Priemer entstanden für das Symposium «Junge Forscher im Feld - Nachwuchswissenschaftler im Bereich des ambulanten psychophysiologischen Monitorings» anlässlich des Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Psychologie in Göttingen im Jahr 2004.

Zeitschrift für differentielle und diagnostische Psychologie 2001

Motivationsdiagnostik Falko Rheinberg 2004-05 Motivationspsychologische Fragestellungen und Konzepte sind für zahlreiche Bereiche der Psychologie bedeutsam, wie zum Beispiel für die psychologische Beratung, die Interventions- und Therapieplanung sowie die Evaluation und Forschung. Wie kann man aber feststellen, welche Motivationsform oder welches Motivationsproblem in einem konkreten Fall vorliegt? Der Band ist die erste deutschsprachige Monographie, die sich ausschließlich mit dieser Fragestellung beschäftigt und eine leicht verständliche Einführung in die Motivationsdiagnostik bietet. Zunächst wird ein siebenstufiges Diagnoseschema zum Motivationsprozess beschrieben, mit dem sich verschiedene Motivationsformen und Motivationsprobleme vorweg grob einordnen lassen. Zu jeder Stufe dieses Schemas werden deutschsprachige Diagnoseinstrumente vorgestellt und so beschrieben, dass sie vom Leser praktisch eingesetzt und im Ergebnis richtig eingeordnet werden können. Vergleichswerte zu den einzelnen Verfahren werden im Buch entweder direkt aufgeführt oder es wird eine leicht zugängliche Quelle genannt. Das Buch bietet somit einen Überblick über bewährte Verfahren der Motivationsdiagnostik und gibt zahlreiche Hinweise zur Interpretation der Ergebnisse.

Deutsche Nationalbibliografie Die deutsche Nationalbibliothek 2004

The Psychology of Driving on Rural Roads Gert Weller 2010-07-07 Rural roads constitute the most dangerous road category with regard to the number of fatal accidents. In order to increase traffic safety on rural roads it is necessary to take into account not only their inherent properties but also their effect on behaviour. Gert Weller develops a psychological model for driving on rural roads which is validated in three empirical steps: laboratory, simulator and driving experiments. His results provide insight into the possibilities of how driving behaviour on rural roads can be influenced and give practical guidance for the enhancement of rural road safety. The book is written for psychologists in the fields of traffic psychology and human factors research, traffic engineers, road planners as well as for political decision makers in traffic planning departments.

Cumulated Index Medicus 1965

Entwicklung und Anwendung eines computergestützten Systems für die Erlebens-Stichproben-Methode Andrea van der Geest 2003-10-14 Inhaltsangabe: Einleitung: Anlass der Arbeit war das Aufkommen elektronischer Taschenrechner, die sich als Erhebungsmedium in Untersuchungen mit der Erlebens-Stichproben-Methode in besonderem Maße eignen könnten. Sie unterscheiden sich von

anderen in computergestützten Untersuchungen benutzten elektronischen Erhebungsmedien bezüglich Ausmass und Eingabemöglichkeit. Die vorliegende Arbeit verfolgte zwei Ziele: Die Entwicklung eines computergestützten Systems zur Anwendung der Erlebens-StichprobenMethode (ESM) mit der elektronischen Taschenagenda Palm III als Erhebungsmedium sowie das Sammeln von praktischen Erfahrungen mit diesem realisierten System, kurz Flexi-ESF (Flexibles System für die Erhebung von Erlebens-Stichproben-Fragebogen) genannt. Das Konzept von Flexi-ESF beruht auf den Ebenen „Untersuchungsdatenbank“, „Verbindungs-Ebene“ und „Organizer-Ebene“ und wurde auf dem PC entwickelt. Bei der signalgesteuerten ESM wird ein Erlebens-Stichproben-Fragebogen (ESF) mehrmals täglich zu zufällig ausgewählten Zeitpunkten von der Untersuchungsperson selbständig ausgefüllt. Vorlage des Erlebens-Stichproben-Fragebogen auf dem Palm, kurz Palm-ESF, bildete der papierbasierte ESF von Schallberger, Pfister und Venetz (1998). Die Darbietungsformen von papierbasiertem ESF und Palm-ESF wurden in formaler und inhaltlicher Gestaltung so weit wie möglich parallelisiert, da in der Untersuchung mit Flexi-ESF die Fragestellung des Vergleiches der beiden Erhebungsmedien Papier und Palm von Bedeutung war. Erste Erfahrungen mit Flexi-ESF wurden in einer Untersuchung mit 26 Personen gesammelt. Hauptfragestellungen der ESM-Untersuchung waren die Überprüfung der Äquivalenz von papierbasiertem ESF und Palm-ESF sowie die Beurteilung der Benutzerfreundlichkeit von Palmgerät und Palm-ESF durch die Untersuchungsteilnehmer. Zur Überprüfung der Äquivalenz zwischen Papier und Palm-ESF wurde die Methode des ausbalancierten Test-Retest-Designs gewählt. Aus der Untersuchung ging allgemein hervor, dass Flexi-ESF einsatzfähig und künftig anwendbar ist. Die Ergebnisse zum Vergleich der beiden ESF-Versionen zeigten eine teilweise gute Übereinstimmungen zwischen den beiden Erhebungsmedien Papier und Palm. Ausnahme bildeten jene Items, die sich in ihrer Darbietung nach Erhebungsmedium stark unterschieden. Die Benutzerfreundlichkeit des Palm-ESF beurteilten vier Fünftel der Untersuchungspersonen positiv. Insgesamt bewertete die Hälfte der Untersuchungspersonen den jetzigen Palm-ESF als [...]

Deutsche Nationalbibliographie und Bibliographie der im Ausland erschienenen deutschsprachigen Veröffentlichungen 2004

Lehrbuch der Verhaltenstherapie Jürgen Margraf 2013-07-02 Richtungsweisend für Ausbildung und Praxis! In dem zweibändigen Standardwerk stellen führende Experten die moderne Verhaltenstherapie umfassend und anwendungsorientiert dar: - von den Grundlagen über Diagnostik und Rahmenbedingungen bis zu den störungsspezifischen und störungsübergreifenden Therapie-Methoden - klare Strukturierung und Didaktik - zahlreiche Fallbeispiele und weiterführende Literatur zu jedem Kapitel

Emotionen, Lernen und Gedächtnis im Lebensalltag Simone-Nadine Löffler 2011-03-15 Die Wirkung emotional beanspruchender Situationen auf Lern- und Gedächtnisleistungen, insbesondere das stimmungskongruente Lernen, ist vielfach im Labor untersucht worden. Da die Bedeutung dieser Laborbefunde für reale Lebensumstände unklar ist, befasst sich diese Arbeit mit den Wechselwirkungen von Lernsituationen und -materialien unter Feldbedingungen. Auf der Grundlage der Methoden des ambulanten psychophysiologischen Monitorings der Forschungsgruppe Psychophysiologie der Universität Freiburg im Breisgau wurde ein neuer Ansatz realisiert - das interaktive Assessment von Lern- und Gedächtnisfunktionen als kombinierte psychophysiologisch-behaviorale Registrierung mit aktivierungsabhängiger Reizdarbietung und digitaler Aufzeichnung von Verhaltensreaktionen im Feld. Die Ergebnisse belegen die Komplexität der unter natürlichen Bedingungen wirksamen Einflussfaktoren. Stimmungskongruente Lerneffekte setzen nicht nur bestimmte emotionale Befindlichkeiten, sondern auch Intensitäten der psychophysiologischen Aktivierung zum Lernzeitpunkt voraus. Der kombinierte Labor-Feld-Vergleich mit multimodaler und interaktiver Datenerfassung kann dazu beitragen, diejenigen situativen und personalen Faktoren herauszuarbeiten, welche Lernen und Gedächtnis im Labor und im

realen Leben modulieren."

Handbuch Statistik, Methoden und Evaluation Heinz Holling 2010-09-23 Statistik, Methoden und Evaluation stellen einen unverzichtbaren Bestandteil empirischer Analysen dar. Daher sind fundierte Kenntnisse in diesen Themengebieten für Forschung wie Praxis in vielen Disziplinen eine unabdingbare Voraussetzung. Das Handbuch bietet mit 70 Beiträgen Studierenden, Lehrenden und Praktikern einen verständlichen Einstieg in die unterschiedlichen Themen der Statistik sowie in die Methoden der empirischen Sozial- und Evaluationsforschung. Dabei handelt es sich im Einzelnen um die deskriptive Statistik und Inferenzstatistik sowie um multivariate Analyseverfahren, z. B. Strukturgleichungsmodelle, Mehrebenenanalysen oder generalisierte lineare Modelle. Weiterhin geht es um die wichtigsten empirischen Erhebungsmethoden, z. B. Befragungs- und Beobachtungsverfahren, sowie um Grundlagen und Methoden der Evaluationsforschung, u. a. Entscheidungs- und Nutzenanalysen. Alle Beiträge wurden einem Peer-Review unterzogen und zudem von Studierenden auf Verständlichkeit geprüft. Damit liefert das Handbuch eine aktuelle und verständliche Aufbereitung dieser für die empirische Forschung und Praxis so wichtigen Gebiete. Das Handbuch richtet sich an die Vertreter aller Disziplinen, in denen empirische Analysen relevant sind, so z. B. der Psychologie, Pädagogik, Soziologie und Wirtschaftswissenschaften.

Handbuch der Neuro- und Biopsychologie Siegfried Gauggel 2007-11 Das Handbuch liefert in 79 Beiträgen einen kompakten und anschaulichen Überblick über die Neuro- und Biopsychologie. Hierbei werden nicht nur grundlegende Theorien und Konzepte der Neurowissenschaften wie Bewusstsein oder die Leib-Seele-Dichotomie aufgegriffen, sondern auch zentrale Methoden und Forschungsansätze der Neuro- und Biopsychologie referiert. Zudem werden wichtige Prinzipien der neuronalen Grundlagen kognitiver, motorischer, sensorischer und emotional affektiver Funktionen dargestellt. Weitere Kapitel befassen sich mit den häufigsten Erkrankungen des Zentralnervensystems und beschreiben wichtige neuropsychologische Störungen. Die Darstellung zentraler Konzepte der neuropsychologischen Diagnostik, Therapie und Rehabilitation bildet einen weiteren Schwerpunkt des Handbuches. Das Handbuch informiert damit Wissenschaftler und Praktiker über den aktuellen Wissensstand in den kognitiven und klinischen Neurowissenschaften.

Ergonomie und Mensch-Maschine-Systeme Ludger Schmidt 2008-05-31 Die ergonomische Gestaltung von Systemen, in denen Mensch und Maschine eng zusammenarbeiten, stellt eine besondere wissenschaftliche und technische Herausforderung dar. Gestaltungsziel ist es, die perceptiven, kognitiven und sensumotorischen Fähigkeiten des Menschen mit technischen Funktionen zu verzahnen. Im vorliegenden Buch stellt das Forschungsinstitut für Kommunikation, Informationsverarbeitung und Ergonomie den aktuellen Stand von Forschung und Technik dar. Der Schwerpunkt liegt bei den Anwendungsbereichen Verteidigung und Sicherheit.

Ambulantes psychophysiologisches 24-Stunden-Monitoring zur Erfassung von arbeitsbezogenen Stimmungen und Emotionen Antje Triemer 2003 Ziel der Arbeit ist es, kognitiv-emotionales Arbeitserleben sowie physiologische Parameter der Beanspruchung in Abhängigkeit verschieden gestalteter Arbeitstätigkeiten zu untersuchen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Erfassung von Bedingungen zur Entstehung von Positivem Arbeitserleben und Flow-Erlebnissen in der Arbeit. Erfasst wurden bei 145 Arbeitnehmern an einem normalen Arbeitstag mittels multimodalem Assessment physiologische Variablen wie Herzfrequenz und Blutdruck, die Bewegungsaktivität sowie nach einem Ereignis- und Zeitstichprobenplan das aktuelle kognitiv-emotionale Erleben. Anhand der objektiv durchgeführten Arbeitsanalyse wird deutlich, dass Probanden mit besser gestalteten Arbeitstätigkeiten eher Flow-Zustände erlebten.

Psychophysiologische Unterschiede zwischen symptomatischen und asymptomatischen

Koronarpatienten Achmed Fichtler 1995 Das Phänomen des -stillen- Herzinfarkts ist weitgehend bekannt. Es existieren verschiedene medizinische Hypothesen zur Erklärung des Phänomens. Psychologische und psychosoziale Faktoren werden dabei kaum in Betracht gezogen. Mit einem tragbaren Datenerfassungsgerät (23 Stunden Monitoring von EKG, Bewegungsaktivität, Befinden, Verhalten) verschiedenen Fragebogen (sozioökonomische und anamnestiche Daten, Persönlichkeitsvariablen, Lebensgewohnheiten) und biochemischen Daten wurden in dieser Studie 35 symptomatische und 35 asymptomatische Koronarpatienten einer Herzkreislauf-Klinik verglichen. Die Ergebnisse stützen eindeutig die psychologische Hypothese, wogegen die medizinische Hypothese, ungenügende Dauer und Schwere der myokardialen Ischämie erklären die Unterschiede zwischen den Koronarpatienten, nicht zutrifft. Die Ergebnisse werden im theoretischen Rahmen des Krankheitsverhaltens diskutiert."

Practical Considerations in Computer-Based Testing Cynthia G. Parshall 2012-12-06 This book introduces computer-based testing, addressing both nontechnical and technical considerations. The material is oriented toward practitioners and graduate students. The practical emphasis will be useful to measurement professionals who are or will be responsible for implementing a computerized testing program. The instructional information is also designed to be suitable for a one-semester graduate course in computerized testing in an educational measurement or quantitative methods program. While certain theoretical concepts are addressed, the focus of the book is on the applied nature of computerized testing. For this reason, the materials include such features as example applications, figures, and plots to illustrate critical points in the discussions. A wide range of nontechnical issues need to be considered in implementing a computer-based testing program. Separate chapters are provided on test administration and development issues, examinee issues, software issues, and innovative item types. Test administration and delivery issues include the location of exam administration, selection of hardware and software, security considerations, scheduling of administration frequency and time limits, cost implications, and program support as well as approaches for addressing reliability, validity, comparability, and data analysis. Examinee issues include the influence of examinees' reactions to adaptive testing, the effect of computer based task constraints, and the impact of examinees' prior computer experience. Software issues include usability studies and software evaluation as tools in selecting and developing appropriate software, based on the test program needs.

Psychophysiologische Bedingungsanalyse von Blutdruckveränderungen im alltäglichen

Lebenskontext Christoph Käppler 1994 Mit einem weiterentwickelten multimodalen Feldforschungsansatz wurden in dieser Studie Blutdruckverläufe im Kontext realer Alltagsbedingungen untersucht. Verwendet wurden ein 4-Kanal-Biosignalspeicher sowie ein Pocket-Computer und Recording-Walkman zur Selbstprotokollierung von Setting-, Verhaltens- und Befindensdaten. Das ambulante psychophysiologische 24-Stunden-Monitoring wurde bei 42 Studenten durchgeführt. Für 24 Personen war dies zugleich ein 'follow-up' einer entsprechenden Felduntersuchung 18 Monate zuvor. Die Ergebnisse schliessen methodenkritische Aspekte (u.a. Reproduzierbarkeit, Bewegungskonfundierung), deskriptive Befunde (u.a. Variabilität von Blutdruck und Befinden) sowie hypothesenprüfende Analysen (u.a. psychophysische Kovariationen, Blutdruckgruppierungen) ein."

Motivation und Handeln Jutta Heckhausen 2006-03-30 Das Lehrbuch "Motivation und Handeln" gilt als Standardwerk der Motivationspsychologie. Die 3. Auflage wurde komplett überarbeitet und um einige Kapitel ergänzt. Dabei wurden die Modelle, Theorien und die Übersicht über empirische Arbeiten

aktualisiert; integrative Modelle und viele Querverweise zielen auf die im Fach wichtige Integration von volitionaler und motivationaler Perspektive ab. Auch die neuen evolutions- und biopsychologischen Perspektiven werden ausführlich behandelt. Neu in der 3. Auflage ist auch die lernfreundliche Didaktik: Hervorgehobene Schlüsselbegriffe und Kapitelzusammenfassungen, Anwendungsbeispiele aus Schule, Arbeitsleben, Familie und Freizeit, Boxen mit klassischen oder originellen Studien sowie Fragen und Antworten zur Wissensüberprüfung. "Motivation und Handeln" liefert somit in der Neuauflage einen umfassenden und lebendigen Überblick über den derzeitigen Stand der Motivationsforschung. Für den Psychologie-Studenten im Grundstudium ist dieses Lehrbuch ein Studienbegleiter; für Fortgeschrittene, Lehrende und Forscher hat es sich als Handbuch und Nachschlagewerk bewährt.

Handbook of Research Methods for Studying Daily Life Matthias R. Mehl 2013-10-01 Bringing together leading authorities, this unique handbook reviews the breadth of current approaches for studying how people think, feel, and behave in everyday environments, rather than in the laboratory. The volume thoroughly describes experience sampling methods, diary methods, physiological measures, and other self-report and non-self-report tools that allow for repeated, real-time measurement in natural settings. Practical guidance is provided to help the reader design a high-quality study, select and implement appropriate methods, and analyze the resulting data using cutting-edge statistical techniques. Applications across a wide range of psychological subfields and research areas are discussed in detail.

Hypnosis at its Bicentennial F. H. Frankel 2012-12-06 since the first International Congress for Experimental and Therapeutic Hypnotism in Paris in 1889, there have been several periods of widespread interest in hypnosis among the professions as well as the lay public, followed by periods of profound neglect. Since the end of World War II, however, we have witnessed not only a strong resurgence of interest in hypnosis throughout the world but also the gradual development of the kind of infrastructure which a field requires to survive and prosper. The burgeoning clinical literature has been matched by a dramatic increase in the amount of systematic research carried out in a wide range of institutions throughout the world. A tradition of triennial major world congresses has been established, beginning with the 3rd International Congress for Hypnosis and Psychosomatic Medicine in Paris in 1965. These meetings, encouraged and sponsored by the International Society of Hypnosis and its predecessor, the International Society of Clinical and Experimental Hypnosis, are sponsored by universities and provide a forum for the exchange of ideas among scientists and clinicians throughout the world.

Interaktives Monitoring von Myokardischämie Gertraud Kinne 1997-01-01

Enhancing Recovery Michael Kellmann 2002 This book addresses the multifaceted aspects and significance of recovery in maintaining high performance levels. 11 sports psychologists address the problem of under-recovery as well as prevention strategies.

Beiträge zur Gesundheitspsychologie Heike Eschenbeck 2007

Research in Occupational Stress and Well being Sabine Sonnetag 2009-04-21 Focuses on processes related to recovery and unwinding from job stress. This book demonstrates that recovery research is a very promising approach for understanding the processes of job stress and relieve from job stress more fully.

Rezeptionsforschung Michael Charlton 2013-10-05 In der Rezeptionsforschung wird der Umgang von Menschen mit Massenmedien als eine soziale und kulturelle Handlung verstanden. Neben den Kompetenzen und Interessen der ZuschauerInnen (HörerInnen und LeserInnen) spielen das mediale

Sinnangebot sowie z. B. die Rezeptionssituation, die Beziehungen zwischen Texten oder die Gespräche über Medienthemen eine Rolle. Der Band umfaßt theoretische und empirische Arbeiten aus Psychologie, Soziologie, Kommunikations-, Sprach- und Literaturwissenschaften, die beispielhaft am Thema der Rezeption medialer Gewaltdarstellungen die Arbeitsweisen einer interdisziplinären Medienwissenschaft aufzeigen.

Die gesunde Arbeit Bernd Rudow 2014-10-15 Arbeit ist nicht nur wirtschaftlich, sondern auch unter dem Aspekt der Gesundheit zu betrachten. Dabei gewinnt die psychische Gesundheit zunehmend an Bedeutung. Ausgehend von Entwicklungstrends im Bereich der Arbeit wird zunächst ein Konzept zur Belastung, Beanspruchung und Gesundheit vorgestellt. Hier stehen psychische Störungen, Befindlichkeitsbeeinträchtigungen und Gesundheitsressourcen im Zentrum. Daran anknüpfend werden Ansätze zur Gestaltung gesunder Arbeit dargelegt. Sie umfassen Arbeitsabläufe, den Arbeitsplatz, die Arbeitsumwelt, die Arbeitsorganisation und Arbeitsmittel. Das Buch unterscheidet sich sowohl in der Betrachtungsweise als auch im Inhalt von Büchern mit vergleichbaren Titeln auf dem Markt.

Umfrageforschung Martin Weichbold 2009-10-15

Verhaltensmedizin Andreas von Leupoldt 2008-02-28 Mit Beiträgen von Hans-Christian Deter, Monika Hasenbring, Martin Hautzinger, Corinna Jacobi, Uwe Koch, Thomas Köhler, Paul Lehrer, Bernd Lepow, Reinhard Maß, Frank Rösler, Rainer Schandry, Karl-Heinz Schulz u. a. Bei Krankheiten spielen neben körperlichen auch psychische Faktoren eine wichtige Rolle. Interdisziplinär und empirisch fundiert verbindet Verhaltensmedizin dementsprechend verhaltensbezogene, psychosoziale, biologische und medizinische Aspekte bei der Erforschung von Krankheits- und Gesundheitsprozessen. Das Buch stellt die Bandbreite verhaltensmedizinischer Arbeitsbereiche vor - speziell aus psychologischer Sicht. Nach einer Einführung in die Verhaltensmedizin und relevante Methoden stellen Experten den aktuellen Forschungsstand zu spezifischen Themen dar.

Ambulantes psychophysiologisches Monitoring in der psychiatrischen Forschung Ulrich W. Ebner 2004 Mit Hilfe eines multimodalen Untersuchungsansatzes wurden zentrale Symptome der Borderline-Persönlichkeitsstörung (BPS) an 48 Patienten und 48 gesunden Probanden untersucht. Das psychophysiologische ambulante Monitoring ermöglichte eine kontinuierliche 24 Stunden Registrierung psychologischer und physiologischer Parameter während des Alltags der Patienten. Ätiologische Modellannahmen der Biosozialen Theorie nach M. Linehan sowie Erklärungsmodelle zur Aversiven Anspannung konnten teilweise bestätigt werden. Labor-Feld-Vergleiche erbrachten Diskrepanzen multipler Beschreibungsebenen sowie die Problematik der Erfassung instabiler Symptomatik über «one-shot questionnaires». Bei der Evaluierung von Therapieeffekten erwies sich die Methodik als veränderungssensitiv und führte zur Frage der notwendigen Länge von Erfassungszeiträumen (d.h. Anzahl der zu aggregierenden Datenpunkte) für instabile Symptome.

Job Control and Worker Health Steven L. Sauter 1989-11-24 This collection of articles by leading international psychologists and occupational health researchers discusses the effect of job control on worker health. Presents the theory of job control, considers its importance, and reviews recent research findings concerning the effects of job control (or lack of thereof) on worker health.

Die Förderung der Berufszufriedenheit von Lehrkräften Doris Cihlars 2012

The Process of Psychotherapy Wolfgang Tschacher 2019-04-25 This book describes an encompassing modeling approach to psychotherapy, created with the most recent research in the field. Therapeutic

interventions are staged within a therapist-client relationship ('alliance'), and become effective by the interplay of deterministic ('causation') and stochastic ('chance') forces. The authors use a Fokker-Planck approach complemented by a structural-mathematical framework from complexity theory. Chapters present statistical tools, which can be applied to analyze the differing time series that depict therapeutic processes. Chapters include examples of how to use these tools within research. The approach adopted in the book – contemporary psychotherapy terminology combined with a systems-theoretical model and algorithms for quantitative psychotherapy research – has the potential to become the new benchmark in psychotherapy. The Process of Psychotherapy is an informative and sophisticated resource for all levels of students, from undergraduate through post-doctoral studies, in the fields of psychology, cognitive psychology, and psychotherapy.

Ambulatory Assessment Jochen Fahrenberg 1996 This is the first book to appear on the topic of Ambulatory Assessment, a new approach to behavioral and psycho-physiological assessment. The ambulatory assessment approach is based on "naturalistic" observations and measurements made during everyday life, and has high ecological validity. This also means that ambulatory assessment techniques are ideally suited for practical application in a wide range of fields. Individual differences in behavior and physiology, as well as behavior disorders, can be investigated in real-life situations, where the relevant behavior can be studied much more effectively than in the artificial environment of the laboratory. In this book, an international group of researchers provide a comprehensive overview of ambulatory assessment. The most recently developed methodologies are examined. Their use is then illustrated with numerous examples of monitoring and assessment, both in the workplace and with patients, and including the pertinent hard-and software components. The essential objectives of ambulatory assessment, which are covered in this volume include: Recording of relevant data in natural settings -- Real-time measurement of behavioral and physiological changes -- Interactive real-time assessment by automatically prompting the subject to respond to questions or instructions -- Real-time assessment and feedback by reporting physiological changes to subjects -- Concurrent assessment of psychological and physiological changes (events, episodes) -- Correlation and contingency (symptom-context) analysis across systemic levels as suggested in triple-response models (multimodal assessment) -- Ecological validity of results and suitability for direct applications. It will be of specific interest for those interested in psychology research and its practical applications (especially differential, clinical, and applied psychology), for psychophysiologicals, for ergonomics/human factors specialists, and f

Cognitive Illusions Rüdiger F Pohl 2012-12-06 Cognitive Illusions investigates a wide range of fascinating psychological effects in the way we think, judge and remember in our everyday lives. At the beginning of each chapter, leading researchers in the field introduce the background to phenomena such as illusions of control, overconfidence and hindsight bias. This is followed by an explanation of the experimental context in which these illusions can be investigated and a theoretical discussion drawing conclusions about the wider implications of these fallacy and bias effects. Written with researchers and instructors in mind, this tightly edited, reader-friendly text provides both an overview of research in the area and many lively pedagogic features such as chapter summaries, further reading lists and suggestions for classroom demonstrations.